

Gemeinsamer Antrag CDU / Bündnis 90/Grüne / Die Linke/Piraten

Heidelberg, 29. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Ausbau eines Kellerraums der Eichendorff-Grundschule Rohrbach als Werkraum und Zuziehung von Frau Stempfle-Stelzer, der Rektorin der Eichendorff-Schule

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Die Antragssteller bitten um detaillierte Ausarbeitung und finanzielle Bewertung, welche Möglichkeiten es zum Ausbau eines der beiden südlichen Kellerräume der Eichendorff-Schule gibt.

Diese detaillierte Prüfung soll unter anderem folgende Punkte umfassen:

Lärmschutz (Decke), Wasseranschluss (Waschbecken), das Versetzen der Fensterhebel, Einbau Heizung, Feuchtemessung Mauerwerk, ggf. Vergrößerung des Fluchtwegs nach außen.

Wir bitten um eine Abwägung, welcher der beiden genannten Kellerräume sich besser zur Ertüchtigung als Werkraum eignet und im Hinblick auf die anstehenden Haushaltsverhandlungen um eine belastbare Berechnung, mit welchem finanziellen Aufwand diese Ertüchtigung jeweils verbunden wäre.

Begründung:

Durch den neuen Bildungsplan wird dem Werken ein größerer Stellenwert eingeräumt. Der Umgang mit Bohrern, Sägen etc. in den regulären Klassenzimmern und an den dortigen Arbeitstischen ist im Hinblick auf die Materialpflege und die Sicherheit nicht optimal. In der Eichendorff-Schule besteht die Möglichkeit, im Keller einen Werkraum einzurichten, da dort zwei leer stehende Räume vorhanden sind. In der Vergangenheit gab es an dieser Stelle eine Werkraumnutzung. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden Steigerung der Schülerzahlen im Stadtteil Rohrbach durch u.a. den Konversionsprozess, halten wir es für geboten, vorhandene Räume effizient zu nutzen und Leerstand zu vermeiden. Aus unserer Sicht ist es daher sinnvoll, mindestens einen der beiden Räume als Werkraum zu ertüchtigen. Um zu entscheiden, welcher Raum besser geeignet ist und möglicherweise mit geringerem finanziellen Aufwand als Werkraum herzustellen ist, bitten wir um eine detaillierte Aufstellung, die unter anderem die oben genannten Punkte berücksichtigt und eine belastbare Basis für die anstehenden Haushaltsverhandlungen darstellt.

Die notwendigen Unterschriften sind beigefügt.